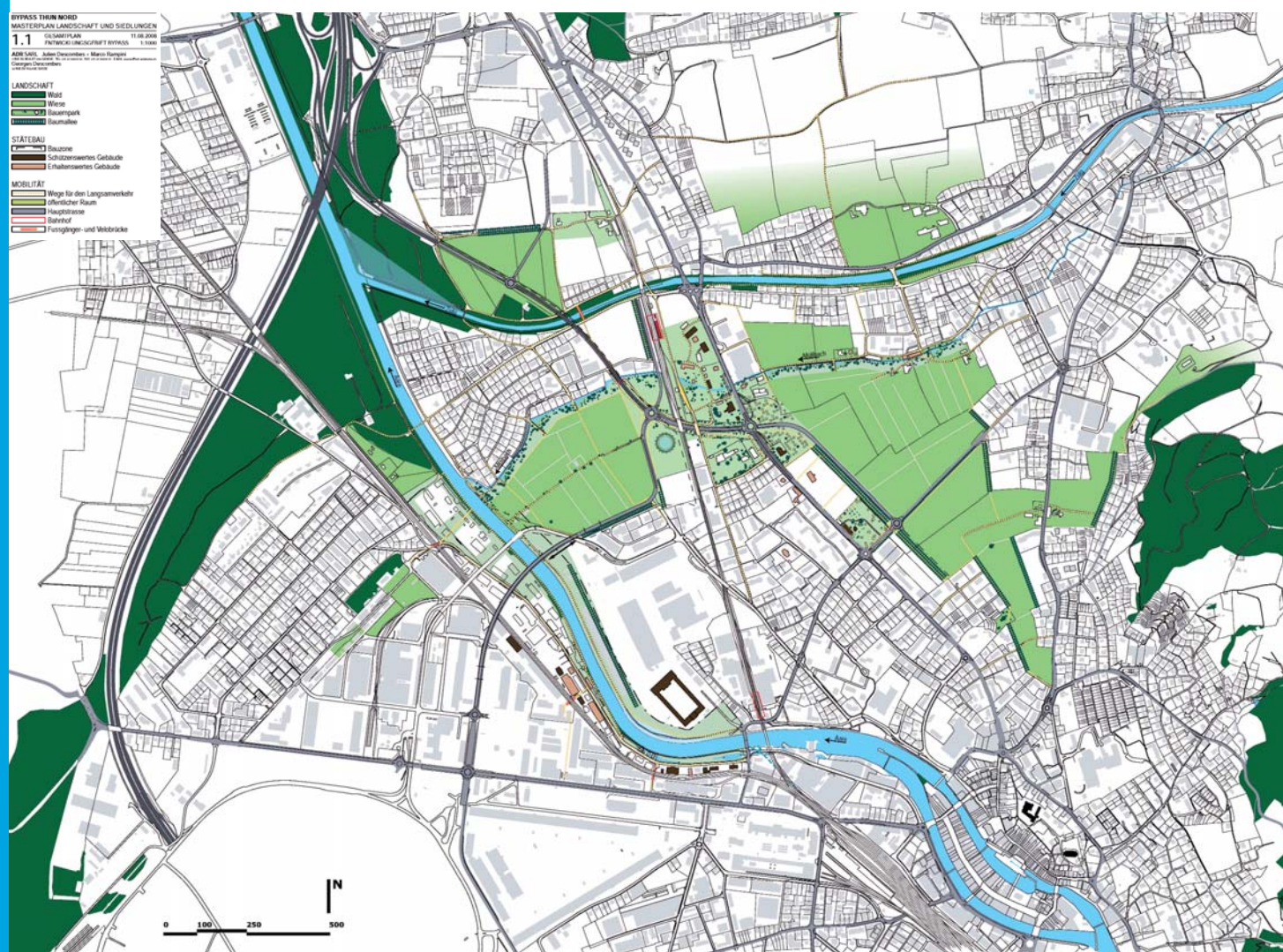


6 Masterplan Landschaft + Siedlung



Der Bypass Thun Nord schont zwar weitgehend die Wohnquartiere, aber die neue Strasse beansprucht Land und führt entlang der wertvollen Landschaftsräume Glockental und Glättimüli. Der Masterplan Landschaft + Siedlung stellt sicher, dass sich der Bypass gut ins Landschafts- und Siedlungsbild einordnet, und zeigt, welche Grünräume und Landschaftselemente unbedingt erhalten und aufgewertet werden sollten und wo Spielräume für die Siedlungsentwicklung bestehen.

Der Masterplan Landschaft + Siedlung sorgt für eine gute Integration des Bypass in seine Umgebung

Umsetzung

Der Masterplan Landschaft + Siedlung zeigt, wie sich Landschaft und Siedlung entwickeln sollen. Die Umsetzung erfolgt durch den Kanton und vor allem durch die Gemeinde:

Teile der Baumreihen entlang der neuen Strassen und die Aufschüttung an der Bernstrasse werden durch den Kanton zusammen mit dem Bypass realisiert.

Der neue Zonenplan von Steffisburg benötigt Anpassungen: Die Landschaftsschutzzone auf dem Glockental muss um den Bypass und die Fläche zwischen dem Bypass und der Bernstrasse verkleinert werden. Für eine Überbauung dieser Fläche und des aufgeschütteten Bereichs nördlich des Underpass braucht es zuvor eine Einzonung samt Volksabstimmung.

Die Aufwertung entlang des Mülibachs und das Pflanzen der Baumreihen sind längerfristige Ziele der Gemeinde. Der Masterplan wird im regionalen Landschaftsrichtplan verankert.



Glockental



Charakteristische Bauernhöfe



Der Mülibach heute

Für den Kanton Bern und die Gemeinde Steffisburg ist klar: Was die Glättimüli und das Glockental an Quadratmetern verlieren, sollen sie an Qualität gewinnen:

Die Glättimüli und das Glockental werden künftig besser als ein zusammenhängender Grüngürtel erlebbar sein. Der Bypass und die Fuss- und Velowege führen diesen Grünräumen entlang und durchqueren sie teilweise. Als verbindendes Glied zwischen den beiden Grünräumen dient der Bauernhof-Bereich beim Burgergut und dem Schulhaus Bernstrasse.

Die Grünflächen werden durch wiederkehrende Elemente wie Baumreihen und Obstbäume aufgewertet.

Die Glättimüli und das Glockental bleiben langfristig erhalten. Die Baumreihen schaffen an wichtigen Orten klare Siedlungsränder. Die dahinter liegenden Restflächen kommen allenfalls für eine Überbauung in Frage.

Details zum Masterplan Landschaft + Siedlung

1 Die Glättimüli und das Glockental bleiben weiterhin landwirtschaftlich genutzt und langfristig als Erholungsraum erhalten.

2 Der Bauernhof-Bereich beim Burgergut und dem Schulhaus Bernstrasse bleibt in seinen Charakter erhalten.

3 Entlang des Mülibachs entsteht ein Bereich von hohem ökologischen Wert.

4 2- und 3-fache Baumreihen säumen den Bypass in der Glättimüli und im Glockental und markieren wichtige Siedlungsränder.

5 Die Fläche zwischen der Bernstrasse und dem Bypass bietet sich für eine Überbauung an. Die Bauvolumen und die Aussenräume sollen sich am Muster der Bauernhöfe und Hosteten orientieren.

6 Der Bereich der heutigen Rampe zur Bernstrasse wird aufgeschüttet und soll längerfristig in angepasster Form überbaut werden (Erhaltenszone). Der Underpass erhält begrünte Böschungen.

7 Neben dem Kreisell Glättimüli kommt ein kreisrundes Retentionsfilterbecken für das Strassenabwasser zu liegen, welches markant aber naturnah gestaltet wird.

8 Um den Grünraum beim Kreisell Glättimüli zu erhalten wird vermutlich Bauland nördlich des Kreisells gegen Land beim Gewerbegebiet abgetauscht



Planausschnitt Verlängerung Stockhornstrasse



Planausschnitt Glättimüli